

Neue Ausbildungsplätze bei der Holz Zollhaus AG

Neue 2-jährige Ausbildung zum HolzbearbeiterIn EBA - der Berufsstart in den Wachstumsmarkt Holz bei der Holz Zollhaus AG.

Mit der neuen zweijährigen Grundausbildung zum HolzbearbeiterIn mit eidgenössischem Berufssattes, kurz EBA bietet die Holz Zollhaus AG ab dem 1. August 2011 eine solide Ausbildung für den Einstieg in den Wachstumsmarkt Holz an.

Holz ist Cool und hat Zukunft! Die Holz Zollhaus AG verarbeitet über 80 Prozent Schweizer Holz zu Massivholzartikeln für den Baumarktbereich. Mit dem erfolgreichen Eintrag der Marke „Schweizer Holz“ beim Eidg. Institut für Geistiges Eigentum (IGE) konnte kürzlich ein Meilenstein gesetzt werden. Wir geben dem Holz einen Namen und wollen uns somit auf dem Markt klar profilieren und differenzieren, erklärt der neue Verwaltungsratspräsident Jürg Wyss. Als Gesicht der Marke Schweizer Holz konnte der amtierende Schwingerkönig Kilian Wenger gewonnen werden. Kilian Wenger passt mit seinen Attributen bodenständig, natürlich, dynamisch, optimal zu unserer Marke und der gelebten Philosophie der Holz Zollhaus AG. Er erlernt in einer Zweitausbildung den Beruf des Zimmermanns und geschwungen wird ja bekanntlich auf Sägemehl, so Jürg Wyss weiter.

Nebst den strategischen Ausrichtungen setzt sich die Holz Zollhaus AG auch für die Lehrlingsausbildung in der Randregion ein. Wir haben uns sehr dafür eingesetzt, dass weitere Berufsausbildungen in der Holzbranche entwickelt und angeboten werden, damit uns auch in Zukunft kompetente MitarbeiterInnen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund bieten wir ab kommenden August zwei Ausbildungsplätze zum HolzbearbeiterIn EBA an, so Wyss. HolzbearbeiterIn EBA ist eine neu geschaffene Grundausbildung in der Holzbranche. Sie ist für Jugendliche mit Interesse am Holz geeignet, deren schulische Leistungen für die dreijährige Lehre nicht ausreichen.

Die Attestlehre führt zu einem Eidg. Abschluss, welcher später den Umstieg in die Regellehre ermöglicht. Die Anforderungen an die Jugendlichen sind eine abgeschlossene Volksschule und ein Mindestalter von 15 Jahren, so Karl Gobet, welcher bei der Holz Zollhaus AG verantwortlich für die neue Ausbildung ist. Dazu sollten die Jugendlichen Freude an der Arbeit mit Holz und Maschinen haben, einfaches Rechnen mit Längenmassen beherrschen, belastbar sein und die Bereitschaft zeigen, sich den ändernden Arbeitsbedingungen und Anforderungen anzupassen, so Gobet weiter. Der neue eidgenössisch anerkannte Attestabschluss eröffnet die Möglichkeit für diverse Weiterbildungen in der Holzbranche und bietet daher den optimalen Einstieg in die Berufswelt und Faszination Holz.

Interessierte finden detaillierte Angaben unter www.lehre-holzbau.ch oder direkt bei der Holz Zollhaus AG. Holz ist Cool und hat Zukunft!

Zollhaus, 4. April 2011

Produktion der Holz Zollhaus AG

